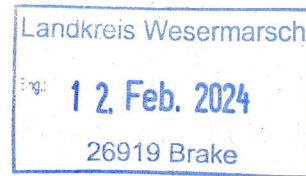


Detlef Ahlers
Braker Str. 6
26935 Stadland

Stadland, 09.02.2024



An den
Landkreis Wesermarsch
Ausschuss für öffentliche Ordnung und Feuerwehr

Betr. Sitzung Ordna/48/2024
hier: Antrag auf Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf der Braker Str., Ortsausgang
Rodenkirchen bis zur Anschlussstelle Ortsumgehung Sürwürden

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich bewohne seit über 20 Jahren das Haus in der Braker Str. 6 in Stadland.
In dieser Zeit sind mir aufgrund der zu hohen zugelassenen Höchstgeschwindigkeit
von 100 Stundenkilometer diverse Gefahrensituation vor Augen, bei denen eine
schwerwiegende Auswirkung auf die körperliche Unversehrtheit unmittelbar bevorstand.
Zum Glück kam es nur zu mehreren kleineren Unfällen bei Abbiegevorgängen auf die
Grundstückseinfahrten durch Auffahrunfälle. In der Regel ohne die Hinzuziehung der Polizei.
Dazu kam bzw. kommt es regelmäßig zu gefährlichen Situation beim Überqueren der Straße,
vor allem bei Kindern, um den Reiterhof "die Wurth" zu erreichen.
Auch beim Einbiegen in die Straße Wurth Hellmer oder beim Ausfahren auf die Braker Str.
aus der Wurth Hellmer durch landwirtschaftlichen Verkehr, kommt es häufig zu gefährlichen
Situationen, durch die zu hohe Geschwindigkeit des fließenden Verkehrs.

Auf der gegenüberliegenden Straßenseite von der Hausnr. 5 (Evers), befindet sich eine
Bushaltestelle die von Schulbussen angefahren wird. Dort gibt es keine Möglichkeit, sicher
auf den Bus zu warten. Man muss direkt an der Straße bzw. der abschüssigen Straßenberme
zu einem ca. 2 m tiefen Graben stehen und warten. Bei Dunkelheit und schlechtem Wetter ist
der Aufenthalt dort lebensgefährlich.

Seit ca. 2 Jahren befindet sich ein Teil des Geländes vom Stadländer Angelverein am
Ortsausgang von Rodenkirchen in Richtung Brake. Die Teiche werden vor allem von Kindern
und Jugendlichen genutzt.

Die Teiche befinden sich auf der gegenüberliegenden Seite des Rad- und Gehwegs. Die
Braker Str. muss also dort überquert werden.

Da es in Richtung Ortseingang Rodenkirchen keine Geschwindigkeitsbeschränkung bzw.
einen Geschwindigkeitstrichter gibt, ist hier eine zusätzliche Gefahrenstelle entstanden.

Weiter ist mir keine Straße in der Wesermarsch bekannt, an der 11 Häuser bzw. Wohnungen
so dicht an der Straße stehen wie in Alserfeld (Braker Str.), ohne dass der Verkehr auf 70
bzw. 50 Stundenkilometer heruntergeregelt ist.

Vielleicht wäre eine Begehung vor Ort möglich, um sich selbst von diesen nicht
hinnehmbaren Zuständen zu überzeugen.

Vielen Dank, sagt ein besorgter Bürger.

Detlef Ahlers

Detlef Ahlers
Braker Str. 6
26935 Stadland

Stadland, 09.02.2024



An den
Landkreis Wesermarsch
Ausschuss für öffentliche Ordnung und Feuerwehr

Betr. Sitzung OrdnA/48/2024

hier: Antrag auf Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf der Braker Str., Ortsausgang Rodenkirchen bis zur Anschlussstelle Ortsumgehung Sürwürden

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich bewohne seit über 20 Jahren das Haus in der Braker Str. 6 in Stadland. In dieser Zeit sind mir aufgrund der zu hohen zugelassenen Höchstgeschwindigkeit von 100 Stundenkilometer diverse Gefahrensituation vor Augen, bei denen eine schwerwiegende Auswirkung auf die körperliche Unversehrtheit unmittelbar bevorstand. Zum Glück kam es nur zu mehreren kleineren Unfällen bei Abbiegevorgängen auf die Grundstückseinfahrten durch Auffahrunfälle. In der Regel ohne die Hinzuziehung der Polizei. Dazu kam bzw. kommt es regelmäßig zu gefährlichen Situation beim Überqueren der Straße, vor allem bei Kindern, um den Reiterhof "die Wurth" zu erreichen. Auch beim Einbiegen in die Straße Wurth Hellmer oder beim Ausfahren auf die Braker Str. aus der Wurth Hellmer durch landwirtschaftlichen Verkehr, kommt es häufig zu gefährlichen Situationen, durch die zu hohe Geschwindigkeit des fließenden Verkehrs.

Auf der gegenüberliegenden Straßenseite von der Hausnr. 5 (Evers), befindet sich eine Bushaltestelle die von Schulbussen angefahren wird. Dort gibt es keine Möglichkeit, sicher auf den Bus zu warten. Man muss direkt an der Straße bzw. der abschüssigen Straßenberme zu einem ca. 2 m tiefen Graben stehen und warten. Bei Dunkelheit und schlechtem Wetter ist der Aufenthalt dort lebensgefährlich.

Seit ca. 2 Jahren befindet sich ein Teil des Geländes vom Stadländer Angelverein am Ortsausgang von Rodenkirchen in Richtung Brake. Die Teiche werden vor allem von Kindern und Jugendlichen genutzt.

Die Teiche befinden sich auf der gegenüberliegenden Seite des Rad- und Gehwegs. Die Braker Str. muss also dort überquert werden.

Da es in Richtung Ortseingang Rodenkirchen keine Geschwindigkeitsbeschränkung bzw. einen Geschwindigkeitstrichter gibt, ist hier eine zusätzliche Gefahrenstelle entstanden.

Weiter ist mir keine Straße in der Wesermarsch bekannt, an der 11 Häuser bzw. Wohnungen so dicht an der Straße stehen wie in Alserfeld (Braker Str.), ohne dass der Verkehr auf 70 bzw. 50 Stundenkilometer heruntergeregelt ist.

Vielleicht wäre eine Begehung vor Ort möglich, um sich selbst von diesen nicht hinnehmbaren Zuständen zu überzeugen.

Vielen Dank, sagt ein besorgter Bürger.

Detlef Ahlers

A handwritten signature in blue ink that reads "Detlef Ahlers".